

Konzert 2010

Music-Masters eröffnen das Konzert 2010.

Konzert der Katholischen Vereinskapelle Enkenbach e.V. am 21.03.2010.

Der Abend stand unter der musikalischen Leitung des Dirigenten Prof.Dr. Stefan Kronenberger. Durch das Programm führte gekonnt Heike Sprengart.

Erstmals eröffnete die Jugendkapelle des Vereins, die nun unter dem Namen „Music-Masters“ spielt, das Konzert. Die Jugendkapelle besteht mittlerweile aus über 30 Kindern und Jugendlichen und bildet somit einen Klangkörper, um den wohl jeder musiktreibende Verein sehr froh wäre.

Mit einer „Pop and Swing-Suite in Rhythm“ von Georg Stich und dem Allegro aus der „Kleinen Nachtmusik“ von Mozart bewiesen die jungen Musiker, dass sie bereits eine breite Bandbreite der musikalischen Stilrichtungen abdecken können.

Mit Historischem und Mystischem aus der deutschen Geschichte führte danach das große Orchester den ersten Teil des Programmes fort. Mit dem ersten Satz der „Arminius-Suite“ von Peter B. Smith, in dem das charakteristische Arminius- Motiv, ein Liebes-Duett zwischen Arminius und seiner geliebten Tusetta und ein feuriger Säbeltanz der germanischen Krieger erklingen, wurde an die Schlacht im Teutoburger Wald erinnert.

Mit dem „Einzug der Gäste auf Wartburg“ aus der Oper Tannhäuser brachten die Musiker eine der meist gespielten Melodien der klassischen Musik zum Gehör. Anschließend skizzierten die Melodien der „Florian-Geyer-Suite“ von Helmut Haase-Altendorf Szenen aus dem schwäbischen Bauernkrieg bevor mit dem Titel „Wind of Change“ von den Scorpions die Hymne des Mauerfalls zum Vortrag kam. Dieses Lied wird oft mit den Ereignissen im Herbst 1989 in Verbindung gebracht, obwohl es

erst im Jahr darauf veröffentlicht wurde.

Eindrucksvoll kamen hier sowohl die Piccolo-Flöte (Melanie Buchner) mit den bekannten Motiv als auch E-Gitarre (Manuel Lösch und Johannes Kronenberger) gemeinsam mit der Kapelle zum Einsatz. Im Anschluss an die Pause wurde das Programm fortgesetzt mit Stücken, die von den aktiven Musikern aus vergangenen Konzerten noch einmal ausgewählt wurden.

Zunächst waren dies musikalische Highlights aus dem Film „The Rock“ von Hans Zimmer u.a., ein unvergleichlicher Soundtrack, der die düsteren Passagen des Filmes ebenso umfasst, wie die actionreichen Szenen. Mit „African Symphonie“ von Van Mc Coy in einer Bearbeitung von Naohiro Iwai wurde dann insbesondere die Percussion- Gruppe der Kapelle unter Leitung von Jürgen Sauer gefordert, die zu diesem Zweck um einige Schlagzeugschüler erweitert wurde.

Eine weitere Stilrichtung wurde mit Melodien des Musicals „ Phantom der Oper“ von Andrew Lloyd Webber in einem Arrangement von Johan de Meij bedient. Eindrucksvoll erzählt diese Musik von der Liebe des geheimnisvollen Phantoms der Pariser Oper zu der Balletttänzerin Christine.

Danach wechselte die Musikrichtung recht abrupt und mit der Polka „Hüttenzauber“ von Walter Schneider-Argenbühl, die solistisch von den beiden Klarinetten Hans Wiemer („Heidi“) und Sebastian Burkart („Geißenpeter“) gekonnt interpretiert wurde sowie dem „Bayrischen Defiliermarsch“ von A. Scherzer beendeten die Musiker das offizielle Programm. Die ca.350 begeisterten Zuhörer forderten jedoch noch eine Zugabe ein, welche mit dem bekannten „Radetzky-Marsch“ und dem Ohrwurm „Allways look on the Bright Side of Life“ von den Musikern gern gegeben wurde.